



Rektorin Wellensiek (M.) begrüßte an der PH Heiner Geißler (l.).

BILD: ROTHE

Straßenkinder: „Dunkelziffer liegt bei 1500 Jugendlichen“

Geißler lobt Projekt

Ungefähr 500 Kinder und Jugendliche leben nach offiziellen Schätzungen in Deutschland auf der Straße. „Wir gehen allerdings eher von doppelt so vielen aus“, sagt Ute Schnebel. Sie beschäftigt sich an der Pädagogischen Hochschule mit dem Schwerpunkt Straßenkinderpädagogik. Das dort gegründete Projekt „Patio13“ hilft seit zehn Jahren Kindern, die ums Überleben kämpfen. Einen prominenten Jubilar fanden die Helfer gestern in Heiner Geißler (CDU). Der war voll des Lobes für die Pädagogen, die weltweit gegen „Bildungsarmut“ vorgehen.

Auch in Mannheim wird das Projekt künftig vertreten sein. Demnächst soll nämlich eine „Straßenschule“ aufgebaut werden, die Jugendlichen ohne festen Wohnsitz das Absolvieren eines Schulabschlusses ermöglichen soll. *ico*